



### Der Obersee inmitten des Nationalparks: Ein Sommertag wie aus dem Bilderbuch in einer Bilderbuch-Landschaft

Noch einmal zu Hochform lief der Sommer am gestrigen Dienstag auf, und auch am heutigen Mittwoch soll das nicht anders sein. Ein Tag wie aus

dem Bilderbuch ließ noch einmal richtige Sommergefühle aufkommen. Auch eine Woche nach dem meteorologischen Herbstanfang

kommen noch keine Abschiedsgefühle von einem in der Bilanz ganz ordentlichen Sommer 2009 auf. Von der „Schönen Aussicht“ zwischen

Kesternich und Dedenborn schmiegt sich wie im Bilderbuch der Obersee in die üppige Waldlandschaft des Nationalparks Eifel ein und vermit-

telt ein unendliches Gefühl der Ruhe und Entspannung. Schöner kann es auch im Urlaub nicht sein.

Foto: P. Stollenwerk

### Ein Zeltlager für Pferd und Reiter in Eicherscheid

**Eicherscheid.** Vom 12. auf den 13. September möchte der Reit- und Fahrverein Eicherscheid alle Interessierten zum Zeltlager auf seiner Reitanlage in Eicherscheid einladen. An diesem Zeltlager können alle teilnehmen, egal ob Reiter, Voltigierer, Kinder, Jugendliche oder Erwachsene. Bei zu schlechtem Wetter wird im Casino übernachtet.

Es werden an beiden Tagen Ausritte gemacht, Spiele mit und ohne Pferd und ähnliches. Wer sein Pferd abends nach Hause bringen möchte, kann dies gerne tun. Für diejenigen, die ihr Pferd nicht nach Hause bringen können, Paddocks errichtet werden. Dies muss aber schon bei der Anmeldung mitgeteilt werden.

#### Treffpunkt Reithalle

Alles, was man zum Zelten und für die Versorgung der Pferde braucht, muss jeder Teilnehmer selbst mitbringen. Treffen ist am 12. September um 11 Uhr an der Reithalle. Ende ist dann am 13. September um 15 Uhr. Der Kostenbeitrag für das Zeltlager beträgt pro Teilnehmer 8 Euro. Anmeldungen nehmen ab sofort bis zum 11. September Anja Franssen, ☎ 02472/6308 oder ☎ 01737285771 und Claudia Käfer, ☎ 02473/7963 entgegen.

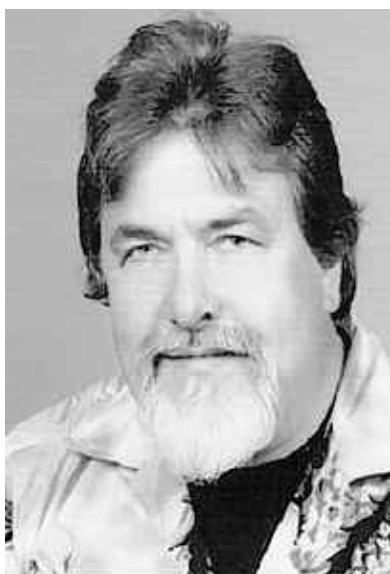
## „Suchen Zusammenarbeit mit Geschichtsvereinen“

Interview mit Berthold Thoma von der **Forschungsgruppe für Zeitgeschichte**. Referat über die Kriegereignisse 1944/1945 in der Nordeifel am 24. September.

**Nordeifel.** Die interdisziplinäre Forschungsgruppe für Zeitgeschichte (ZIF) veranstaltet am Donnerstag, 24. September, in der Raiffeisenbank Simmerath einen Multimediavortrag über die Kriegereignisse 1944/1945 in der Nordeifel. Weil dies der erste Vortrag dieser neuen Forschungsgruppe in der Region ist, führte die Redaktion Nordeifel ein Interview mit dem Referenten **Berthold Thoma**.

Was steht hinter dem Kürzel ZIF? Die ZIF, interdisziplinäre Forschungsgruppe für Zeitgeschichte, ist ein Zusammenschluss von Historikern, Autoren, Heimatforschern, sowie engagierten Mitgliedern der regionalen Geschichts- und Heimatvereine aus der Region Aachen, Nordeifel und Dürener Land zur Erforschung, Dokumentation und Publikation der Heimat- und Zeitgeschichte, Herausgabe der Forschungsergebnisse und Veranstaltung von Vorträgen im Rahmen der Friedenspädagogik.

Wie ist es zu diesem Zusammenschluss gekommen? Die in der ZIF tätigen Autoren haben sich bei ihren Recherchen in den Archiven getroffen und in der Recherchearbeit kooperiert. So kam es wiederum in Zusammenarbeit mit den Historikern zum Austausch von Informationspaketen, die für die weitere Arbeit sehr



Berthold Thoma wird bei einem Vortrag über die Aufgaben und Arbeiten der interdisziplinären Forschungsgruppe für Zeitgeschichte ZIF halten.

nützlich waren. Aus diesem Informationsaustausch ist die Idee zur Gründung der ZIF entstanden.

Ist die ZIF eher ein geschlossener Kreis von Spezialisten?

Nein, bei uns kann grundsätzlich jeder bei einem Monatsbeitrag von drei Euro Mitglied werden. Insbesondere suchen wir Mitglieder aus den Geschichtsvereinen, die mit uns zusammen weitere Themen der regionalen Zeitge-

schichte näher erforschen und publizieren wollen.

An welchen Themen forschen Sie? Ein Hauptthema der momentanen Arbeit ist noch die Heimatgeschichte in der Zeit von etwa 1930 bis 1945. Die künftige Arbeit wird sich jedoch hauptsächlich auf die weitere Erforschung der Ereignisse in der Nachkriegszeit und dem Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg konzentrieren. Das ist besonders in der Nordeifel ein Thema, weil hier die Kampfhandlungen von September 1944 bis Februar 1945 gedauert und eine totale Zerstörung hinterlassen haben. Die Jahre von 1945 bis 1960 gelten als die Zeit des Wiederaufbaus und dazu sind die Anzahl gesamelter Forschungsergebnisse und der Publikationen noch ausbaufähig.

Wollen Sie dabei in Konkurrenz zu den hiesigen Geschichtsvereinen treten?

Das Gegenteil ist der Fall, wir wollen zu niemandem in Konkurrenz treten, erst recht nicht zu den hiesigen Geschichtsvereinen, sondern wir stehen im Dialog mit diesen Vereinen und unsere Mitglieder kommen aus diesen Vereinen. Viele unserer Ergebnisse kommen erst durch die Zusammenarbeit mit den Geschichtsvereinen zustande. Das gesamte Informationsbild für den Vortrag über die Kriegereignisse in der Nordeifel

kann sich doch nur dann ergeben, wenn man so viele Quellen wie möglich dazu befragt. Die Detailinformationen zu den Vorgängen in den einzelnen Dörfern finden sie kaum im Bundesarchiv, sondern meist nur bei den örtlichen Geschichtsvereinen und den dortigen Zeitzeugen.

Sie suchen also die Zusammenar-

beit mit den Geschichtsvereinen? Auf jeden Fall, wir möchten diese nach Möglichkeit ausbauen und werden besonders im Raum Roetgen-Simmerath-Monschau noch mehr auf die Geschichtsvereine zugehen.

Wie soll diese Zusammenarbeit denn konkret aussehen?

Zunächst wird die ZIF in Kürze auf

ihrer Internetseite ein nach Datum gegliedertes, historisches Kalenderblatt über die Ereignisse in der Region Aachen-Düren-Nordeifel veröffentlichen, aus dem jeder Interessierte kostenlos die gewünschten Informationen beziehen kann. Bei der Recherche für neue Publikationen werden wir dann auf die Vereine und Zeitzeugen in den Dörfern zugehen. (hth)



Der Westwall ist ein heute noch erhaltener Zeuge einer grausamen Epoche der regionalen Zeitgeschichte.

Ausgezeichnet: Vergleichssieger-Kredit.

Runtergezeichnet: SommerHit-Kredit.

**Festpreiskredit**  
1.000 - 5.000 €  
für **4,9%**  
effektiver Jahreszins bei 12 - 36 Monaten Laufzeit  
ausreichende Bonität vorausgesetzt

Kreditbetrag: 5.000 €  
Laufzeit: 36 Monate  
siehe [www.biallo.de](http://www.biallo.de)  
Stand: 03/2009

**SommerHits 2009**  
nur bis zum 15.09.09  
**Festpreiskredit**  
5.001 - 15.000 €  
jetzt **5,9%**  
effektiver Jahreszins bei 12 - 48 Monaten Laufzeit  
ausreichende Bonität vorausgesetzt

Nur bis 15.09.09:  
Zinssatz reduziert von  
6,9% auf 5,9%!  
Jetzt zugreifen!